

**KATH. PFARRAMT
MAINZ-WEISENAU
Pfarrer Nagel
Diakon Ludwig**

55130 Mainz-Weisenau, 20. März 2020
Jakob-Sieben-Straße 36
☎ 06131 / 8 51 62; Fax 06131 / 83 25 94
Info@mariae-himmelfahrt-mainz.de
www.mariae-himmelfahrt-mainz.de

Liebe Gemeindemitglieder,

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen zu sagen, dass wir in dieser Zeit der Coronakrise in unserer Gemeinde an Sie denken, für Sie beten und so miteinander verbunden bleiben. Stellvertretend für alle Christen feiern wir die Hl. Messe und bringen auf diese Weise die Sorgen, Nöte und vor allem die kranken Menschen vor Gott. An den Kar- und Osterfeiertagen wird es in Absprache mit dem Bistum eine spezielle Form geben, wie Sie auch in den Gottesdiensten die Verbundenheit mit uns herstellen können. Sie können dies im Einzelnen gerne auf unserer Homepage: www.mariae-himmelfahrt-mainz.de verfolgen.

Für Menschen, die nicht mehr mobil sind oder wegen der Coronakrise nicht mehr einkaufen oder Besorgungen machen können, gibt es ab sofort ein von unserer Jugend gestartetes großes Projekt für alle Weisenauer: **Einkaufen für ältere bzw. beeinträchtigte Menschen in Weisenau. Anbei liegt für Sie ein Flyer mit Kontaktadresse bzw. eigener Homepage**, die auch auf der Pfarreihomepage steht. Auch wenn Sie sonst seelsorgliche Hilfe wünschen, melden Sie sich entweder per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro.

Hier ein Gebet für Sie als Verbundenheit mit uns:

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht in der Not. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit deiner Sanftheit. Und ja, wir beten, dass die Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann. Mach uns dankbar für jeden Tag der Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass du allein ewig bist. Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen. Wir vertrauen Dir. Danke!

In dieser Zuversicht wünschen wir Ihnen, liebe Christen, alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen. In besonderer Gebetsverbundenheit


Pfarrer

Diakon
